

abe.

(Nachdruck verboten.)

Das Kaiserschloß Brville.

Von H. Reichen.

Leitung Mai nicht die der Kaiser wider noch Hrold, die seinen Stellung in Leuthringen, aus 4. anno bis zum 12. anno wird, während die Kaiserin mit den Hingungen noch leben werden wird. In den letzten Jahren 12. das Erfolg, an die Hingung eingerichteten worden. Schon mehrmals in den Jahren hat sich das Kaiserpaar durch die Leben, um der Kaiserin der Gegend zu zeigen, welche Sympathie sie für diesen vordere haben an der transjordan Grenze besitzt.

[illegible]

Der Name Urmel, der von dem Dichter des Hildebrand Epos' lautst. führt und als ursprünglich Urmel gefaßt zu sein soll, dürfte in der Tat nicht auf einen Namen, sondern auf eine Art von Hildebranden hindeuten. Der Name Urmel, der in der Tat nicht auf einen Namen, sondern auf eine Art von Hildebranden hindeuten. Der Name Urmel, der in der Tat nicht auf einen Namen, sondern auf eine Art von Hildebranden hindeuten.

[illegible]

Ans Kunst und Leben.

Königliche Schauspieler. Auf fleißigsten Begehren
nach, den 8. Mai, bei aufgehobenem Abonnement, eine Wie-
derholung der Oper „Der Barbier von Sevilla“ in der be-
stimmten, wie bei Gelegenheit der Anwesenheit des
Kaisers und Königs zur Aufführung kam, erfolg-
reich Hauptrollen haben übernommen: Als Don Bas-
tiano, den Mannheimer Bass-Gesänger und Opern-
Held, den dem Königsbergischen Hoftheater in Königs-
berg, die Herren Schmalzer und Neufeld.

Wiederholter Anruf. Am ansehnlich. I. Am
Kontur, der Leiter, erschienen durch die Hand; st
Ausführung der Herrn des anderen Paul Zeller: Berlin
des Prinzen. Der Teilnahme der Besonderen
Worte. Die Vollmacht zum Adressen. I. Anfang kommen
eine große Anzahl interessante Redaktionen. Die Welt
177. Die Welt. Die Welt. Die Welt. Die Welt. Die Welt
in den Monaten die Welt in der Welt. Die Welt
die ein elegant Katalog erschien, der in der Welt. Die Welt

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Aus Stadt und Land.

Blieben, 1. Mai.

[illegible]

— Der 60. Jahrestag. I. Teil. In diesen Tagen werden wir wieder an prominenten Parteiführungen teilnehmen. Es werden die beiden großen Parteien bei den Wahlen gegen einander aufgestellt sein. Ich habe die Hoffnung, daß es nicht notwendig sein wird zu erkennen, daß in Frankreich wieder eine parlamentarische System herrschen sollte und somit auch die französischen Parteien, die sich um die Wahl bekämpfen, sich nicht gegenseitig bekämpfen werden. Ich bin der Überzeugung, daß die französische Partei, die die Mehrheit der Stimmen erhält, die Wahl gewinnen wird. Ich bin der Überzeugung, daß die französische Partei, die die Mehrheit der Stimmen erhält, die Wahl gewinnen wird. Ich bin der Überzeugung, daß die französische Partei, die die Mehrheit der Stimmen erhält, die Wahl gewinnen wird.

[illegible]

4. Vom Mal. Jetzt wären wir also mitten drin in der Frühlingsberührung; noch duften zwar die Rosen nicht im Garten — es müßten denn gerade Treibhausrosen sein — aber doch blühen garbige beiseidenre Rinder Floras und die Goldblume

Semide von Prof. Dr. Deiters-Böllinger: „Propheten und die Golbe“ kritisch. Die Kunstwelt, durch welche die wunderbarsten Prophetenbilder in grünenber Linie kreierten, unter der Bedröckung aber hoch leuchtenden Zeit, in welche die dunklen Riesenjahre von Wenner die Contouren der Propheten übernahmen, weist schmal und weit und tief. Das Goldstein blüht und glüht dem Erzen der violetten Löwe, welche die einzelne Haidenlinie in so engerer Freiheit aufweist, und die sich in einem Teil in den dunklen Zinten der Felsen verlieren. Die Kunstwelt, durch welche die wunderbarsten Prophetenbilder in grünenber Linie kreierten, unter der Bedröckung aber hoch leuchtenden Zeit, in welche die dunklen Riesenjahre von Wenner die Contouren der Propheten übernahmen, weist schmal und weit und tief. Das Goldstein blüht und glüht dem Erzen der violetten Löwe, welche die einzelne Haidenlinie in so engerer Freiheit aufweist, und die sich in einem Teil in den dunklen Zinten der Felsen verlieren. Die Kunstwelt, durch welche die wunderbarsten Prophetenbilder in grünenber Linie kreierten, unter der Bedröckung aber hoch leuchtenden Zeit, in welche die dunklen Riesenjahre von Wenner die Contouren der Propheten übernahmen, weist schmal und weit und tief. Das Goldstein blüht und glüht dem Erzen der violetten Löwe, welche die einzelne Haidenlinie in so engerer Freiheit aufweist, und die sich in einem Teil in den dunklen Zinten der Felsen verlieren.

Wiesbaden, den 1. Mai 1898.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(21. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Leid vereint.

Erzählung von Hildgard v. Neuh.

„Ich glaube vielmehr“, fuhr Edardt fort, „daß Ihre Worte nur eine Kriegsbilanz waren, um mich von Ihnen zurückzuhalten. Sie führten diese Liebe nur ins Treffen, weil Sie sich vor der weichenen fürchteten. — Nein, erwidern Sie mir nicht, Marianne, Sie fürchteten sich vor mir, vor der elementaren Leidenschaft meiner Liebe zu Ihnen und vor Ihrem eigenen Empfinden.“ Edardt's Augen brannten in verzehrendem Feuer, seine Stimme bebte und fest umklammernden seine Hände ihren Arm. „O, spannen Sie mich nicht länger an die Folter, Marianne — eine Frau wie Sie kommt nicht zu einem Manne, von dem sie weiß, daß er sie liebt, in die Einsamkeit und Stille seiner Wohnung, wenn sie nicht liebt — glauben Sie denn, ich wüßte das nicht?“

Seine Worte trafen Sie wie Keulenschläge, sie empfand die furchtbare Anklage ihres Handelns, welche darin lag, und eine tiefe Wunde überzog ihr vor wenig Augenblicken noch mit der Wärme der Scham und Entschuldigend bedecktes Antlitz. Vergeblich versuchte sie es, sich von ihm loszumachen.

„Und mein wirst Du sein, Du schöner verblendendes Geschöpf“, fuhr er, immer leidenschaftlicher werdend, fort. Mit übermenschlicher Anstrengung rang sich Marianne von dem vor ihr niederknirschenden und sie umfassennden Manne los und machte einen Schritt nach vornwärts. Edardt aber, ihre Absicht errathend, kam ihr zuvor und mit einer blitzschnellen Bewegung hatte er die Thür erreicht, den Schlüssel umgedreht und in seine Tasche gesteckt.

„Sie sind ein Verräther!“ rief Marianne.

„Nein“, klang es mehr, als er sprach, „Du wirst mir nicht entfliehen. Siehst Du, so fasse ich Dich.“ — damit umschlang er Marianne mit beiden Armen. Marianne hielt einen Schrei aus — da — zwei mächtige Stöße an der Brust, diese sprang mit geprengtem Schloße auf und der alte Mann, welchen Edardt für einen Betrüger gehalten, erschien in derselben, vor ihm Harry Roberts und hinter den Beiden zwei Schutzmänner. Schon bei dem ersten Schloß hatte Edardt seine Beute losgelassen und Marianne war eilends in die ferne Thür des Zimmers geflohen, wo sie auf dem Boden niederfiel.

Edardt stand regungslos in der Mitte des Zimmers und starrte wie gelähmt auf die Eintretenden. Sein Gesicht war fahl geworden und seine Hände schlugen aufeinander.

Der dienstliche Bedienter sah dort und dort herunter und entsetzte sich als der Detektiv Richards, welcher den Mantel aufhängend und auf seinem schwarzen Rock das Abzeichen der Berliner Polizei trug, auf Edardt zuging und die Hand auf seine Schulter legte.

„Im Namen des Gesetzes! Herr Moriz Goldenecker, Sie sind verhaftet.“

Der verurtheilte Schlag war so plötzlich, so unerwartet geführt worden, in einem Augenblicke, in dem Edardt seiner Stimme kaum mächtig war, daß dieser jetzt seinen Hauch hervorbrachte; nur ein leises Stöhnen entzog sich seinen Lippen. So hätte das Hervortreten des Amerikaners, welcher ihn als Richard Johns anredete, und als den Dieb der achtzigtausend Dollars bezeichnete, nicht mehr bedurft, um in seinem Betragen den überführten Verbrecher zu erkennen, der jeden Gedanken an Rettung oder Widerstand geworfen hatte.

Erst als auf einen Wink Richards die beiden Schutzmänner sich näherten und an seine beiden Seiten postierten, schien wieder Leben und Bewegungsfähigkeit in ihn zu kommen. Mit einem raschen Griff fuhr er nach der inneren Brusttasche seines Rockes; Richards aber, der seiner Bewegung mit den Augen gefolgt war, ergriff ihn beim Arm, in denselben Augenblick, als er die Hand wieder hervorzog — doch diese hatte nach seiner Waffe gegriffen, wie der Detektiv vermuthete, sondern war leer.

Edardt schloß lächelnd.

„Ich suchte nur nach meinem Taschentuch“, sagte er, indem er dasselbe aus einer äußeren Tasche seines Rockes nahm, und legte mit feindseliger Berühmung hinzu: „Das gehalten mit die Herren doch?“

Er hielt das Taschentuch längere Zeit vor den Mund, wie um ein leichtes Häßchen zu maskiren, und trocknete sich dann damit die Stirn — Alles mit so umständlicher Langsamkeit, daß Richards ungeduldig sagte:

„Suchen Sie nicht auf solche Weise Zeit zu gewinnen, Herr Goldenecker oder John oder Edardt oder wie Sie wollen, das nützt Ihnen nur nichts mehr; Sie haben mir sofort zu folgen; bitte machen Sie sich bereit.“

Edardt hatte seine völlige Ruhe wiedergewonnen. „O, ich werde in wenigen Augenblicken so bereit sein, als Sie nur wünschen können.“ Seine Lippen verzerrten sich ein wenig, während er sprach, doch mit fester Stimme fuhr er fort:

„Ich meine aber, es wäre praktischer, die Herren gebührend sich hier einige Augenblicke — ich habe nämlich nicht die Absicht, Sie noch weiter zu bemühen. Sehen Sie hier meine Karten.“ — er öffnete die Hand und zeigte ein zusammengeklebtes Bündchen weißes Papier, aus welchem ein wenig weißes Pulver zu Boden fiel. Niemand hatte bemerkt, daß er, als er früher die Hand aus seiner Brusttasche hervorzog, ein kleines Bündchen darin verborgen, dessen Inhalt er unter dem Saumse in den Mund schüttelte und verschluckte.

Während er das Papier achtsam niederlegte, stand er und Richards, der die Situation momentan erfaßte, einen der Schutzmänner um einen Wink schickte, wandte sich Edardt wieder zu dem Detektiv.

„Reiten Sie sich das für Ihre künftige Praxis, mein Herr Commissar, einen gelebten Mann — smart nennt es der Amerikaner, nicht wahr, Mister Roberts? — ist der Revolver ein viel zu unsicheres Ding — ich bin lieber mit einem Revolver als mit einem Pistol.“

Ein Schütze kniet sich vor ihm nieder, er taumelte und wäre gefallen, wenn Richards und der Schutzmann ihn nicht gehalten hätten. Von den beiden Männern unterstützt, schwenkte er in sein Schlafzimmer, wo sie ihn auf seinem Bette niederlegten.

XV.

Als Harry Roberts wenige Minuten später aus dem Wohnzimmer trat, in welches er den Detektiv gefolgt war, um sich über den Zustand Goldeneckers resp. Goldeneckers Bewußtsein zu versichern und um einige leise Worte mit Richards zu wechseln, fand er Marianne noch auf demselben Platze, vor Entsetzen über die ungeheuerlichen Ereignisse, welche sich vor ihr abgespielt, halb ohnmächtig auf dem Ausbette liegend. Niemand hatte Notiz von ihr genommen, die Männer von der Polizei hatten ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Gefangenen zugewendet und nur Roberts hatte zu seinem grenzenlosen Erstaunen und zu seiner Bestürzung bei seinem Eintritt die Frau seines zukünftigen Schwagers erkannt.

„Im Gottes Namen, Misterich Watz“, rief er nun halb laut, indem er ihren Fuß, welcher zu Boden gefallen war, aufhob und ihr reichte — „heben Sie sich und lassen Sie uns schnell gehen, ehe noch der Arzt und mehr Leute kommen — Sie dürfen hier nicht gesehen werden.“

Während sich sie in ihren Mantel hüllten und die Treppe hinabführten und Roberts athemlos eilend auf, als er endlich neben ihr im Wagen saß und dem Kutscher zurief: „Nach Charlottenburg!“

Er wollte Marianne Zeit lassen, sich zu fassen und überließ sie anfangs sich selbst: erst als sie das Wagengrassel und den Klappern der Straßen Bedrückung hinter sich hatten, wandte er sich wieder zu ihr und sagte:

„Vergehen Sie, wenn ich mir erlaube, Ihnen einen Rath zu ertheilen, Misterich Watz — wäre es nicht das Beste, wenn Sie Ihrem Gatten, Ihrer Familie von all dem Vergeblichen keine Mittheilung machten?“

„O, mein Herr, was müssen Sie von mir denken?“ rief jetzt Marianne und rang verzweifelt die Hände. „Alles soll ich es Ihnen klar machen, daß ich nicht so schuldig bin, wie es den Anschein hat!“

„So handelt sich hier nicht um mich, Misterich Watz“, doch, doch, Herr Roberts — o, bitte, hören Sie mich an.“ Mit steigendem Rhythmus und oft von Zähnen unterbrochen gab Marianne eine stichartige Schilderung der Gründe, welche sie zu dem ungeschicklichen Schritte, der für sie von so unheiligen Folgen sein sollte, getrieben.

„Wie hätte ich ohne können, was mir dort bevorstand!“ schloß sie. „O, glauben Sie mir, ich dachte nichts so Unrechtes zu thun — ich dachte nur an meinen Mann und wie ich ihn retten konnte!“

„Arme Frau!“ sagte Roberts ergriffen. „Nein, nein, ich weiß, Sie haben sich nichts vorgemerket, daß Sie unvorsichtlich gewesen sind — Sie konnten ja nicht wissen, was ein Schritt dieser Mensch ist, der als Freund in Ihrem

Hause verkehrte. Aber trotzdem — lassen Sie dieses traurige Geheimnis ein Geheimnis zwischen uns beiden bleiben — das Stillschweigen der Polizeibehörde habe ich mich verschafft und der Schuldige ist — tot!“

„Todi, sagen Sie!“ fragte Marianne zusammenfassend. „Er hatte bereits das Bewußtsein verloren, als ich ihn verließ — nun, es ist am Besten so. — Der Gedanke, meiner Diskretion vertrauen zu sollen, wird für Sie nicht Verleumdung haben, Misterich Watz, wenn ich Ihnen sage, daß uns bald persönlichste Bande verknüpfen werden, — ich liebe Ihre Schwester und sie erwidert meine Liebe.“

„Alma?“ rief Marianne auf's Höchste überrascht — „o, das freut mich — Sie sind ein guter Mensch. Sie werden sie gewiß glücklich machen.“

„Ich hoffe es“, gab er erst zur Antwort. „Haben Sie sich nun entschlossen, Misterich Watz?“

„Ja — ich sehe ein, daß Sie Recht haben, daß ich meinem Gatten viel Weinliches ersparen kann, wenn ich schweige. Aber mein armer Mann — daß Alles vergeblich, alle die erlittenen Demüthigungen umsonst waren — daß ich ihm nichts nützen konnte!“

„Ihren Mann ist bereits geholfen, Misterich Watz — Marianne Watz Roberts erkannt an. Der Herr ist aus meinem Vaterlande gekommen. Sehen Sie, es ist ganz dasselbe, haben, daß dort ein Mann jahrelang gelebt hat, der Ihnen sehr nahe steht, Misterich Watz?“

„Mit welchgeöffneten Augen starrte Marianne ihren Begleiter an. „Mein Vater?“ — Er war zurückgekehrt, sagen Sie? Ich kann es nicht glauben.“

„Er ist als verarmter Mann hergekommen, um Ihrem Gatten im reichen Hause die Güte zu vergelten, welche er ihm einst gewährt hat.“

„Ich verstehe Sie nicht ganz.“

„Nun, ich meine die Beilegen, mit welchen Herr Watz Ihrem Vater mehrmals angedroht hat.“

Marianne schlug die Hände vor das Gesicht und brach in Thränen aus. „O, das wollte ich nicht — das ist zu viel — auch das hat er noch gethan, der edle, gute Mensch — und ich habe es ihm so leicht gelohnt. Und mein Vater — er konnte dies annehmen — nachdem er doch seinen Bestrafungen nicht nachkommen wollte — er konnte!“

„Sie würden sehr Unrecht thun, wenn Sie Ihren Vater nicht mit offenen Armen empfangen würden“, sagte Roberts sehr ernst. „Er ist gekommen, Alles wieder gut zu machen und mehr als das — er giebt Ihnen alles das, was Sie suchen noch betrauert, er rettet Ihren Gatten — und Sie können ihm noch einen Augenblick Ihre Liebe vorzeigen.“

„Nein — nein —“ schloß sie dem Gattenhor.

„Da hielt der Wagen vor der Charlottenburg.“

„O bitte, fassen Sie sich jetzt, Misterich Watz — nicht in Thränen dürfen Sie Ihrem Vater, Ihrem Manne entgegenzutreten!“

Roberts bot ihr den Arm und geleitete die vor Erregung Zitternde ins Haus.

XVI.

Mit banger Sorge hatte man dort auf Mariannes Rückkehr gewartet, und wieder die trampfahnen Knisterränge Almas, hielten zu erscheinen, noch die finstliche Wäanderei Almas, der von einem zum Andern lief und den neugefundenen Schreibern mit allen möglichen Fragen befruchtete, waren im Stande gewesen, die gebildete Stimmung zu verbannen.

Da rief Alma, die beim Fenster gestanden und Marianne mit Roberts den Wartesaal heraufkommen sah, plötzlich:

„Sie kommen, Sie kommen!“ und hüpfte hinaus, die Ankömmlinge zu begrüßen.

„Guten Tag, Marianne! Sie die Schwester und ich die Tochter der im Zimmer. Als sie die Thür aber nochmals für Roberts öffnen wollte, verhielt sie sich voran und sagte bittend: „Theure Alma, wollen Sie mir ein paar Worte hinter der Thüre gönnen? Bei dem Wiedersehen, was da können gefordert wird, sind wir Beide ja ohnehin überflüssig.“

Erstehend und befangen sich ihn Alma in das Zimmer ihres Schwagers eintreten und vor ihm einen Sitz an Roberts aber sah sie herab auf beiden Händen und sah ihr lange und tief in die dunklen Augen.

„Alma, liebes, theures Mädchen, willst Du mein Weib werden?“ fragte er ohne alle Vorbereitung.

(Schluß folgt.)

Kinderwagen und Kinderstühle

sind meine Specialitäten.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Galanterie- und Spielwaaren.
(Gegr. 1859.)

Prämiirt Wiesbaden 1896.
(Telephon 496.) 4936



Trauringe

in 10 verschiedenen Größen stets auf Lager, gestempelt 233 und 585, von 5 Mk. an.

Alle Verlobungen und Verlobungen, besonders von Tafelgeschäften, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt.

F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bärenstraße, Ecke Elisenstraße.

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfehle

Pariser Modell-Hüte.

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungarnter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

D. Stein, Webergasse 3.

8011

Von heute an Große Preisermäßigung auf sämtliche Damen- Kleiderstoffe.

Große Sommerkleiderstoffe jetzt Meter 50, 60, 70, 80 Pf., 1 Mt.
Große Vollen Jute-Kleiderstoffe, regulär 1.20 Mt., jetzt 75 Pf. per Meter.
Große Vollen reinwollener Beige jetzt 70 Pf. per Meter.
Große Vollen englischer Poppen, regulär 2.10 Mt., jetzt 1.40 Mt. per Meter.
Große Vollen 115 Gmt. dritter Cover-Coats, reine Wolle, 1.50 Mt., sonst das Doppelte.
Große Vollen einfarbiger reinwollener Stoffe Meter von 50 Pf. an bis 1.50 Mt.
Große Vollen schwarzer reinwollener Stoffe Meter von 75 Pf. an bis 2.50 Mt.
Nette in Kinderkleidern, Nette in Mänteln, Nette in Röcken

!! ganz abnorm unter Preis !!

Futterstoffe.

Gutes Taillenfutter Meter von 18-40 Pf. Rockfutter in allen Farben Meter 18-30 Pf. Wolle in allen Farben Meter von 27-35 Pf. englisches Rockfutter, beste Waare, Meter 42 Pf. Strohleder, schwarz und farbig, Meter 20-45 Pf. Eisenkorn, schwarz, weiß, creme, grau, Meter von 32-40 Pf. einfarbige Satins Meter von 43-55 Pf.

Für Ausstattungen und den täglichen Bedarf.

Seidenband, mit reiß und gestreift, Meter von 30 Pf. an bis 1.20 Mt.
Seidenband, gestreift, reißfest, per Pfund 90 Pf. bis 3.50 Mt.
Matrasenband, 120 und 140 breit, Meter von 30 Pf. an bis 1.40 Mt.
Bettstücken ohne Kopf, Meter von 75 Pf. bis 1.50 Mt., fertig gefürnte Bettstücke Stück 1.70-2.60 Mt., Niederbettlätter, weiß und farbig, Stück 50 Pf. bis 1.90 Mt., Kollern (Engelbetten) Stück 3.25 Mt., Platte- und Wasserbetten Stück 1.50-4.50 Mt., fertig gefürnte Strohsäcke Stück 1.50-3.20 Mt., Kissenbandlücken Meter von 8 Pf. an bis 25 Pf., weiße Kissenlücken Meter 20-50 Pf., Seidenlücken Stück 25 Pf., Kissenlücken Stück von 95 Pf. bis 1.50 Mt., Staublücken Stück 10 Pf., Glaslücken Stück 15 Pf.
Für Bettbezüge: Bettbezüge, weißlich, Meter 25 Pf., Satin Bettbezüge, verschiedene neue Muster, von jetzt an per Meter 35 Pf., Satin Angula, beste Waare, Meter 45 Pf., weißen gestreiften Satin Meter 32 Pf., weißen u. roten Damast Meter von 45 Pf., 120 Gmt. weißen Damast Meter von 65 Pf. bis 1.20 Mt., Baumwollene carrierte Bettbezüge, nur beste Qualitäten, Meter 30, 35, 45, 50 u. 60 Pf. per Meter, weißen Grestone und Reinforce bedeckt unter Preis der Meter von 20 bis 64 Pf. per Meter.

Nette in all diesen Artikeln werden zum halben Preise abgegeben.

Wach-Kleider.

Kleider-Kallone, halbfalt, Meter 27 Pf., Herbie Ritz, 30 Pf., Battische Meter 35 Pf., Staubrock Meter von 28-60 Pf., Baumwollkappe, nur schwere wachschichte Waare, Meter von 30-80 Pf. per Meter. Kleider-Neubildern in baumwollenen Kleidern Meter 45-90 Pf.

Freier empfehlen wir außerst billig:

Gardien-Handschuhe (Sparghons) Meter 38 Pf., Jacken-Röcke von 25-45 Pf., Gardinen für kleine Räume Meter von 5-45 Pf., für große Vorhänge Meter von 28-90 Pf., ausgefalt Gardinen von 1.50-7.50 Pf. per Meter, Gengschloß, weiß, creme und blau schatt, Meter von 25-90 Pf., kleinen Wachsband in Angula, Seidenband, Baumwoll, Scherbet und beste Sommer-Quadrat zum halben Preise, Blau-Schattengürteln Meter von 30 Pf. an, Doppel-End Meter 60 Pf., Pulverlücken von 10-30 Pf., Kallone für Vorhanglücken Stück 35 Pf., halb- und reinwollene Platte in Röcken Meter von 25-30 Pf., weiße u. farbige Lückenlücken Stück 15 Pf., Arbeits-Röcken Stück 1.50-2.50 Pf.

Weiße Damenhemden Stück von 80 Pf. bis 2.50 Mt.

Guggenheim & Marx,
Wiesbaden, 14. Marktstraße 14.

Teppiche, Gardinen,

Smyrna, Touray, Indisch, Velvet, Tapeten, Axminster, Möbelstoffe, Portieren, Tischdecken, Divandecken, Linoleum.

weiss, creme u. blau, engl. franz. u. Schweizer Fabrikat, von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.

Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.

Max miliansauer Linoleum, Adler-Mark, ist an Vollkommenheit und Haltbarkeit unübertroffen. (Attest d. Kgl. Versuchsanstalt). Teppiche u. Läufer. — Uni, bedruckt, Granit. Niederlage bei 5329 Herm. Stenzel, Tapeten, Marktstrasse 26, Drei Könige.

Die „Patria“ Hagel-Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Magdeburg

wurde im Jahre 1884 von Landwirthen gegründet und ist gegenwärtig die viertgrößte und mit die billigste unter den 20 in Preussland bestehenden Hagel-Versicherungs-Gesellschaften a. G.
Versicherungs-Bestand allein im Jahre 1897: Mark 60,006,037.
Während der ganzen Zeit ihres Bestehens führte die „Patria“ rund 123 Tausend Versicherungen über ca. 420 Millionen Mark Capital. An Entschädigungen leistete die „Patria“ innerhalb derselben Zeit ihren Mitgliedern ca. 3 1/2 Millionen Mark. Geschäftszuwachs während der letzten fünf Jahre: mehr als 50 %.
Eine Versicherung für Salze- und Hülfsfrüchte würde bei der „Patria“ unter Veranschlagung einer Grundprämie von 50 Pf. für 100 Mark Versicherungs-Capital und unter Anrechnung von 5 % Rabatt für fünfjährige Versicherung, sowie des Rabattes für Schadenfreiheit innerhalb der 14 Jahre ihres Bestehens einschließlich der von der „Patria“ erhobenen Nachschüsse

nur 78 % Pfennige pro Jahr und für 100 Mark Versicherungs-Capital im Durchschnitt gekostet haben. Dispositions- und Reservefonds: Mark 373,549.24. Bis 1898 ist, nach der „Patria“ jetzt bereits 800 Landwirthe mit mehr als 8 Millionen Mark Versicherungs-Summe von der Gesellschaft versichert.
Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und Uebertragung von Agenturen hält sich empfohlen: (Maga 1105) P 98

Subdirection Frankfurt (Main), Niddastrasse 56, 1.
Georg Voigt.



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den accuraten, überaus gründlichen Verbesserungen empfohlene Marken-Nähmaschine.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1513

Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 15291

Chamotte-Porzellanöfen.

Vierzig fertig aufgestellte Porzellanöfen in allen Größen, Farben und Ausführung (darunter die beliebten transportablen Öfen) sind sofort gegen Baubewilligung 20 % unter dem Fabrikpreis mit 2-jähriger Garantie zu verkaufen. 5329

Ad. Schödel, Ofenfabrik, Dethlemerstrasse 55.

Echte Mettlacher Platten, Alleinverkauf durch L. USINGER Nachf., Dorfheimerstr. 7.

Wäscherei und Gardinenspannerei.

Noll-Hussong, Drantenstr. 25. 1521

16. Langgasse. Ad. Lange, Langgasse 16.

Nach Hinzunahme des Nebenladens habe als

„Specialität“

Neu aufgenommen:

Complete Betten,

Bettstellen in Eisen u. Holz,

Kinderbetten,

Matratzen-Federbetten-Kissen

Wollene Decken-Steppdecken,

Daunendecken,

Bettfedern — Daunen,

Rosshaare

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

46. Jahrgang. 1898.

Portemonnaie in grösster Auswahl empfiehlt bill. 372
Glov. Scappatal, Bieleberg 2.

Homöopath. Anstalt,

Frankfurt a. M., Eilistraße 15,
gegr. 1893, Spec. für Geschlechtskrankh.: vener.
Syphiliden u. Blasenleiden, Ausstriche, Syphilis,
Duchenne'sches, Hals-, Haut- u. Nervenerkrankh.,
Rogge u. Ausstrichleiden, Polio. jugendl. Ver-
irrungen, Schwächh., Nervenleiden u. mit über-
reichenden Erfolge. Neues Verfahren. Anstalt.
Dirig. Prospekt Nr. 29 Pf. Eindr. 1893/94 von
11-1 u. 2-6 Uhr. (R. No. 19381) P 5

A. Mohr,

Westrichstraße 10, Ecke Peleneustraße,
empfehlen

sämtliche Kurzwaaren:

Gürtelbänder, Taschentücher, Schweißblätter, Hobelband,
Wahlband, Tüllband u. f. w. 6019

Radfahrer.

Für Mark 17.50 schickt man eine 5648

Acetylen-Laterne

neuer Construction, 1 Ko. Gasbid. u. einen Schalter bei
Franz Vetterling, Jahnstraße 8.

Damen- und Herren-Sättel

in jeder Ausführung.

Promenade-Sättel von bestem Profol-Sattel.

Das Reitle der Gegenwart.

Besondere Empfehlung ist den Herren Reitern den vielbeliebten

Reiter-Sattel mit Lederfellen und jedem Sattel.
sowie sämtliche vorrätigmäßige Satteldruckungs-
Organisations.

Pferde-Geschirre

aller Art.

von den gemächlichen bis zu den höchsten Ausführungen.
Besondere Empfehlung ist den Herren Reitern den vielbeliebten
Geschirre und engl. Sammet zur neuen eigenen Handarbeit ist
also keine Fälschung und die besten in der Lage, unter weit-
gehender Garantie zu liefern.

Sämtliche Reparaturen

werden auf das Beste bei billiger Berechnung ausgeführt.
Beste Verbindung.

Carl Fuhr, Sattler,

Luiseustraße 17.

J.F. Schwarzlose Söhne,

Hoflieferanten Se. Majestät des Kaisers und Königs,
Berlin S.-W., Markgrafenstraße 29,
offizieren ihre Spezialitäten:

Eucalyptus-Mundwasser

vom Sanitätsrat Dr. Fürst in „Vater Land und Meer“,
1894, VI., No. 11, als bestes Mundreinigungsmittel
empfohlen.

Auréal

als einzig zweckentsprechendes und dabei un-
schädliches Haarschmückmittel, im dermatolo-
gischen Verein von hervorragenden Capacitäten anerkannt.

Hohenzollern-Veilchen

vorzügliches Parfum der Saison. Vergl.
„Illustr. Frauenzeitung“ vom 19. November 1897,
„Deutsche Hausfrauenzeitung“ vom 21. November 1897 und
„Die Blat. gebl. der Hausfrau“ vom 19. November 1897.

Veilchen-Kopfwasser

zur Stärkung und Reinigung des Haars, angenehm
und erfrischend. Von Fach-Capacitäten empfohlen.
In jedem besseren Parfümerie- und
Cosmetique-Geschäft vorrätig.
(Auto 1423 H.) P 3

Fahrräder

In reichster Auswahl am Lager. Keine
Ladenmische, daher billigste Preise.
Preise von 190 Mk. aufwärts. 4930

A. von Goutta,

Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Fahrräder.**Hercules-Fahrräder,**

Spec. Transport-Räder, liefert billigst der

Vertr.: Joh. Kroetsch,

Telephon 606. Kellerstraße 12. Telephon 606.

Die Strohhut-Fabrik
von
Petitjean frères,

Tannusstraße 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

beehrt sich den Empfang der

neuesten Modelle
für Frühjahr und Sommer ergebenst anzuzeigen.

Wir halten stets grosses Lager in Hüten aller Qualitäten und Farben, sowie Tüll-
Facon etc. etc. zu Fabrikpreisen. Bordüren sind in allen Dessins vorrätig und werden
solche meterweise abgegeben.

Gleichzeitig empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

Blumen, Federn, Bändern, Agraffen etc.,

sowie alle ins Putzfach einschlagende Artikel.

Putz wird aufs Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Hüte zum Waschen, Färben und Färbieren werden stets angenommen und billig
und prompt geliefert. 4930

Das Beste für
elegantem
Tallensitz

PRYM'S
weltberühmte
Neuheiten
PRINZESS
und
VICTORIA

von unübertroffenem Wert für Damen,
welche ihre Toilette zu Hause anrichten.
Es kaufen in allen besseren Posi-
tionen- u. Kurzwarengeschäften.

(K. 1423 H.) P 10

Möbel-Lager

Rheinstraße 37, Ecke Luisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Styrten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

Tapeten.

Neuheiten in reichster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Wachsstock — Linoleum,

3. Mauritiussstraße 3,

am Wallhalla-Theater. 6082

Telephon 589.

Patente

besorgen und verwerten

H. & W. Patanky,

Berlin N.W., Luisenstraße 29.

10 Villalen. (P. a. 150/11) P 93

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Möbel, Betten, Spiegel, Gardinen, Tafel-
decken etc., sowie viele Gegenstände, welche in
Einrichtungen in großer Auswahl
unter Garantie zu den billigsten Preisen
4517

H. Markloff,

Luiseustraße 17, neben der Reichsbank.

Gummi-Schutzmittel,

zur prima Qualität, von Mk. 2.— per Dutz.
zu gros. billigen, Pariser General-Depot von Paul
Wielisch, Kirchgasse 33, 2.

Neue Pianos

von 200.— an empf. 4136
A. Abler, Tannusstr. 22.

Die Schirmfabrik von C. Gerach,

früher Langgasse 28, befindet sich jetzt

Langgasse 25. Wiesbaden. Langgasse 25.

Mein Lager aus meinem früheren Laden, darunter vorjährige Sonnen- und Regen-
Schirme, wird zum Theil

5636

unter dem Einkaufspreis ausverkauft.

GRITZNER

FAHRRÄDER

und wie die seit Jahrzehnten Weltweit genutzten
Gritznere Nähmaschinen

Mustergültige Qualitätsmarke.

Maschinenfabrik Gritzner Acl.-Ges., Durlach.
Begründet 1872. ca. 2200 Arbeiter.

Vertreter:
E. du Fais,
Wiesbaden.
Kirchgasse 24.



Strahlregler

verbessert das Spritzen der
Bollwerkstrahlröhren, er
Brennstoff wirksam, der Stütz
5797

50 W. Wiesbadener Robert.
Friedrich König, Maschinenfabrik,
Rurstraße 40, 1. St. L.

Eis. Garten- u. Balkon-Möbel

in nur in Qual.

Roll-Schutzwände,
Rasenmäher,
Garten-Geräthe aller Art

empfehlen in reicher Auswahl zu billigen festen
Preisen die Eisenwarenhandlung

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

KB. Bei grossem Bedarf in Garten-Möbeln bitte
Spezialkarte zu verlangen.

Im Wiesbadener mechanischen

Teppich-Kloppwerk mit Dampftrieb

von **Wilhelm Brömser**

werden zu jeder Zeit und bei jeder Färbung Teppiche geflochten.
Versandkosten für Meisen, Holzpoliermaschinen u. dgl. Unkosten
der Ver. Geschäftsstelle.

Bestellungen sind abzugeben und zu adressieren:
Kloppwerk: Obere Dohheimerstrasse rechts
oder bei **Chr. Brömser**, Blumenbach, Friedrichstrasse 37,
Wiesbaden. Telefon 10. Aufträge durch eigene Kuriere.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
Moselweinflaschen, stabilste Mosel-
weinflaschen (eingelassen)

empfehlen in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte und
in's Haus geliefert

→ Filial-Lager →
des
Carlsruher Glasbottlewerke vorm. Ferd. Heye:
L. Rettenmayer.
Telephon No. 12.
Königs-Platzstrasse 11. Tilschkestrasse, Mainzerstrasse 30 u. 31.

Jul. Mollath,

Schulberg 2. Wiesbaden. Nicholsberg 21.
Fernsprech-Anschluss 364.

Empfehlen mein reichhaltiges Lager in
Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren
für Privat- und Hotelbedarf

an den billigsten Preisen.

Ferner gestatte ich mir, mein **Baumaterial-Geschäft**
bei Bedarf in Construction-Artikeln in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Baumaterialien aller Art liefert in
bester Qualität billigst
L. USINGER Nachf. Dohheimerstrasse 7.

Excelsior

Pneumatic

Der beste Radreifen.

Neu! Jugend-Räder Neu!

(D. R. P. 91388, Tragkraft 100 Kg.)
zur Benutzung für Kinder in jedem Alter und Grösse, weil Lenkstange und Sattelstütze verstellbar, Mk. 100-120,
alle rotierenden Theile versehen mit gehärteten Kugel-Lagern, Pneumatik abnehmbar.

Prospecte gratis.



Telephon 555.

Neckarsulmer und Gladiator - Fahrräder

sind heute die Marken der feinen Welt geworden, weil elegant und leichtlaufend, weil solider und stabiler
Bauart, bei mässigen Preisen. Für Käufer muss sich ein Lager-Deputat unbedingt lohnen.

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8, Maschinenbau und Fahrradhandel.

Reparatur, Versicherung und grosse geschlossene Lernbahn.

Kinderwagen.

L. Korn, Wwe.,

Neugasse 16, Ecke der Al. Kirchgasse.

Eschen eine große Sendung Kinderwagen neuester Bauart
realisiren zu bekannt billigen Preisen. Karrenwagen in größter
Auswahl. (Spezialität: Wägelchen.) Auch unterhaltiges
Bager in Eisenwaren, Heftbücher und Schwämme.

Um fernere Fachliteratur vorzulegen, die ersuchte
Mittheilung, dass ich mein Seifen-, Toilette-,
Wasch- u. Parfümerie-Geschäft von Kirchgasse 8
nach Albrechtstrasse 44 verlegt.

Geschäftsbüro:
Jacob Laux, Seifensieder.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Werke beglaubigten
sichlich vor Gericht meine
überausende Erklärung
gegen vorzeitige Schwärze!
Broschüre mit diesen Gutachten
und Gerichtsentscheidungen
franco für 30 Pf. - Marken.
Es existirt nichts Gleiches!

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Röhre a. 24.

Gummi - Schutzmittel.

ganz sicher. Qual. I 4 M., Qual. II 3 M., Qual. III
2 M. p. Dtz. T. Schwarz, Berlin 6, Kalauerstr. 34. F 79

Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Deutsch. Reichs-Patentirter

Dr. Bräunlich.

Wohnt in allen Universitäten! Wirkung absolut unfehlbar!
Hautkrankheiten von Hauterkrankungen garantiert. Vergrößerung
empfohlen, ohne Ausschüsse. Preis pro Packung u. Liter
50 Pf. Kisten. Niederlegung d. Reichl. Kaiserin Elisabeth,
fr. Gebauer, Sebastianstr. 43, Berlin 6. (P. L. 120/2) F 96

Wasch-Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke,
Waschpulver, Schmalz, Terpentin - Seifenpulver, Glanz-Pfand-Öl,
Bergelwachs, Bienen, Schwämme, Bürstenwaren, Fensterleder etc.
Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Langgasse 42.
Telephon 514.

Startoffeln.

Reife, Magnam bonum, gelbe, enalide und -gelber, als Gant- und
Spielzeugen empfohlen.

W. H. Hohmann, Röhreberg 21.

Hitz-Schirme

Billig, denkbar bestes Material, gediegenste Ausführung

36 Langgasse 36

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

Darmstadt	Dresden	Frankfurt	Freiburg	Hannover
16 Filialen				
Wiesbaden				
16 Filialen				
Strasbourg	Offenbach	Nürnberg	München	Heidelberg

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

**Wartburg,
Phänomen**

**Möve-Fahrräder,
hervorragende
Qualitätsmarken.**

Wartburg!

Vertreter: **Mechaniker Carl Grün,**

Taunusstrasse 24.

Friedrichstrasse 44.

Unterricht billigst, für Käufer gratis.

Schöner Fahrstuhl.

Ausführung aller Reparaturen bei billigen Preisen. Grosser Vorrath in Zubehör.

5950

Von der Reise zurück.

Dr. med. Berlein,
prakt. Arzt.

Seine wegen ihrer Sparsamkeit im Bedrauge des
Gases so sehr beliebt gewordenen

Gas-Kochapparate

sollen auch in dieser Saison in reicher Auswahl wieder
besonders empfohlen.

Herr Adolf Weygandt,

Wissenschaften-Handlung,
Hof der Kieker und Saalstraße.
Zubehören wird mitgeliefert.

6023

Abt. I Fabrik von Eisenwaren Bau-Kesselschmiede- Arbeiten	BAU-ARTIKEL-FABRIK A. SIEBEL DÜSSELDORF - DÜSSELDORF - RATH GEGRÜNDET 1864 RAHNEN-SCHLÜSS - STATION DÜSSELDORF - GRAFENBERG	Abt. III Artikel für Bau- Geschäfte
Abt. II Schwedische Zimmerthüren und Zubehör	Abt. IV ARTIKEL für DACHDECKER	
Abt. V DAMPFSCHREINEREI für Bauteilearbeiten	Abt. VI FABRIK von A. SIEBEL'S Patent-Asphalt-Blei-Isolir-Rollen. Prospecte aller Abteilungen gratis.	Abt. VII Fabrik von A. SIEBEL'S PRIMA-STABIL-TEER U. TERPEN ALER ART

542

Müller's echte Accord-Zithern

Der Herrmann in 1 Stunde zu erlernen, sind in
seiner letzten Publikation, 1898, zum Preise von
12, 50 bis 18, 75, — operation, ment, adreßre
von: J. F. Müller, Dresden-Zitronen. Ein
von dieser Accord-Zithern-Büchlein gratis u. franco
zusenden: Brief Dr. Brühl, 1898 i. traunt hab', 0,50.

(Die 1044) 543

Färberei Kramer
Notlieferant
Se. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs
von Hessen.

Chemische Waschanstalt
Mech. Teppichklopfwerk.
WIESBADEN
Langgasse 31.
MAINZ, FRANKFURT a/M.

El. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 88,

empfiehlt einen sehr angenehmen roten
1895er Traber Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen à 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer,**
Rhein, Bordeaux, etc. Weiss in allen Preislagen.

4531

Was ist Goodyear Welt?



Nichts anderes, als die
seit Jahren von mir
eingeführten „System
Handarbeit“ Schuh-
waren.



Th. Müller,

Neugasse 4,

beste u. billigste Bezugsquelle in Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder. 5143

Wirthschafts-Übernahme.

Einem hochverehrten Publikum und der Nachbarschaft zeige
ich hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft

„Bur Stadt Wiesbaden“

in
Dohheim

käuflich übernommen habe.

Indem ich mich in nur prima Speisen und Getränken bestens
empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

August Donecker.

Bitte einen Versuch machen!



Die billigen und besten Strümpfe und
Socken kauft man direct in der Strümpferei. Bere-
tungen über 20,000 Paar Kinder-Strümpfe und
Socken von 15 Pf. an bis zu den schönsten
Neheiten. Damen-Strümpfe, gewebt und
gefrüht, mit Doppelkante von 18 Pf. an bis
zu den rein feinen 4.50. Auserlesene Kinder-
Socken 18 Pf. in Handarbeit 60 u. 80 Pf.
Socken, Wollstrümpfen, Mädchen u. Mädchen
zu bekannt billigen Preisen. Die so sehr
beliebte, harte Strümpfe 10 Paar 88 Pf. bis
zu den feinsten Baltimore. Robustrümpfe
Sweater, alte Neheiten, von 85 Pf. an. Kormal, Sport- und
Biederbunden u. Socken, sowie alle Unterzeuge nur billig. Strümpfe
werden angewandt und gefürht so fein wie bestellt. 4474

Fr. Neumann,

Spiegelgasse 1 und Ellenbogengasse 11.

Gapes und Costüm-Sammet.

Für Gapes 70/80 breite prachtvolle Qualitäten, Nr. 2 1/2
bis 7 Pf. Costüm-Sammet zu Gapes-Preisen. Auf
Wunsch Rücker. (Man. No. D. 16.) F5
Sammethaus Louis Schmidt, Hannover. Geor. 1897.

Manchester-Sammet,

gerippt od. glatt, zu Rob., Reiz., Jagd- u. Knab.-Art.
billigst. Rücker. H. Schwarz, Berlin S. 14. F99

A. & L. Veit, Weinhandlung,

Adelheidstr. 1, Adelheid: Adelheidstr. 9,
empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufregenden
naturreinen

Fischwein (Landheimler),

bei 15 Pf. 50 Pf., einzelne Pf. 5 Pf. mehr. Bei größerer
Abnahme entsprechenden Rabatt. 5633

„Presto“-Fahrräder

leicht laufend

stabil gebaut

werden nur aus **feinstem Materiale** hergestellt,

sind mit **allen werthvollen Neuerungen** versehen,

daher **erstklassig** und jedem anderen erstklassigen Fabrikate **mindestens ebenbürtig.**

„Presto“ Fahrradwerke Günther & Co., Commanditgesellschaft, Chemnitz.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

A. Goutta, Kirchgasse.

5633

100 Natur-Nester

in nur hochfeiner Qualität
für Herren- u. Knaben-Anzüge,
von 1.00, 1.20, 1.30, 1.50, 1.80, 2.00, 2.10, 2.20, 2.30, 2.50,
2.70, 2.90, 3.00, 3.10, 3.20 bis 3.80 Rtr. verleihere ich zufolge
Auftrags Dienstag, den 3. cr., Vormittags 9^h und
Nachmittags 2^h Uhr anfangend, in dem Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.
Bemerkt wird, daß sämtliche Waren für den Sommer in
hell und dunkel sind und ohne Rücksicht des Wertes ausgeflogen
werden. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator,
Bureau: Kirchgasse 8.

150 Paar Schuhe und Stiefel

aller Art, sowie gelbe Schuhe u. Stiefel,
ferner: Korsetts in verschiedenen Größen, von 54 an-
fangend, verleihere ich zufolge Auftrags Dienstag, den 3. cr.,
Vormittags 9^h und Nachmittags 2^h Uhr anfangend,
im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator,
Bureau: Kirchgasse 8.

150 Stück hochelegante seidene Sonnen- und Regen-Schirme

in verschiedenen Designs, nur neue Muster, verleihere ich zufolge
Auftrags Dienstag, den 3. cr., Vormittags 9^h und Nachmittags 2^h Uhr
anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator,
Bureau: Kirchgasse 8.

10000 Cigarren

weiss bessere Marken, worunter auch Habana, verleihere ich zufolge
Auftrags Dienstag, den 3. cr., Vormittags 9^h und Nach-
mittags 2^h Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. F 222

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator,
Bureau: Kirchgasse 8.



Räume in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert
wird, empfiehlt billigst 13683

H. Becker,
Kirchgasse 24.

la Anthracitkohlen,

solche alle Sorten Kohlen und Holz in nur la Qualität
empfiehlt billigst 15761

M. Cramer,
Reichstraße 18.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1898
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit
fliessendem Wasser,
Wannenbäder,
Heissluft und Dampfbäder,
Wiesbadener Thermalbäder
eigene Quelle.

Niedrige Abonnements-
Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen.
Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.



Vertreten durch **P. Barth Wwe., Wiesbaden, Frankenstrasse 14.**
Keine Ladenmiete, daher billigste Bezugsquelle.

Prima Weine pr. Fl. 60 Pf. und höher.
J. Ehl, Moritzstrasse 12,
Coloniale- u. Weinhandlung.

**Eigenes
Wachsthum.**

Weissweine, 1896er & Rtl. 30, 1893er
& Rtl. 35, 40, 45, 50.
Rothe Weine, 1892er & Rtl. 40, 45,
1893er & Rtl. 50, 60, F 48
die 100 Liter ab hier
P. Brandbeck,
Weingut Schloß Ruppertszell, Odenheim (Wfsl).

Deutscher Cognac 1/1 Flasche Mk. 1.50.
Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. 2120

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDER KÜCHE!



leistet der Hausfrau die
grössten Dienste zur Her-
stellung einer kräftigen,
schmackhaften Suppe.
Vor Vermischungen
wird gewarnt!

Clarke's Englische Puddingpulver (Blanc-Mange)

in Packeten à 15 Pfg. und Cartons à 20 Pfg., vorzüglich
zu Flammkuchen, Crème, Eis, Gölse, Suppen und Saucen,
ist das einzige Präparat, aus welchem man leicht,
ohne Mühe und grosse Kosten, auch delicate warme
Puddings, Mehlspeisen etc., Alles ohne Eier, in der
kürzesten Zeit herstellen kann.

Grosste Auswahl best erprobter Recepte gratis
in allen Geschäften, die die Clarke'schen Präparate
führen. (No. 862 Bremen) F 102

Kartoffeln.

Magnum bonum, sowie gelbe englische, in guter
Ware, liefert centnerweise frei Haus zum billigsten Preis.

Otto Unkelbach,
Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstrasse 71.

Becker's Radfahr-Bahn!

Grösste und schönste Lern- und Übungsbahn Wiesbadens, ca. 1000 m. gross.

Schiersteinerstrasse zwischen 4 und 4a
(an der Adelheidstrasse, in nächster Nähe der Kinkirche).

Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.
(Ankleide- und Toilette-Räume.)

Der Unterricht für Damen und Herren wird nach bewährter Methode schnell
und sicher durch langjährig darin geübten Personal gegen mässigen Monats- (für
Käufer gratis) ertheilt. Gef. Anmeldungen davor oder bei:

Friedrich Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Telephon 520.

General-Vertreter der seit vielen Jahren bewährten u. beliebten „Diana“-Fahrräder
von Dürkopp & Co., Bielefeld, der „Graziosa“-Fahrräderwerke in Graz die besten
losse Fahrräder, sowie nur erster engl., französ. u. amerik. Marken!

Grösste Auswahl in Damen- u. Herren-Rädern obiger Marken zu billigen Preisen.
Catalogue franco! 5211



-Fahrrad,

anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, feinste
Präzisionsarbeit, eleganteste Ausstattung, von
keinem anderen Fabrikat übertroffen

Sturm-Fahrrad-Werke vorm. R. Meisezahl,
A.-G.
Hannheim

CHAMPAGNE

CARTE BLANCHE

Schneidlin & Co.

Die Übernahme des Vertikalschneidlin-Fabrik-
zischen Champagners (in Wiesbaden) wird
hiermit an (F. 152) F. 9

August Engel, Tannstrasse, Wiesbaden.

Keine Weine. Nicht mehr als 100 Mark
per Flasche und 100 Mark per 100
von 60 Pf. an. F. Hofmeister, Tannstrasse 2, 1891

Cognac,

Marke Albert Buchholz,
Gewähr für feinste Qualität.

empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.80 bis Mk. 4.50
pro Flasche 5519

Otto Gerhard,
Friedrichstrasse 59.



Flaschenbier-Handlung

Römerberg 23, von **W. Hohmann,** Römerberg 23,
564 Telephon 564.

empfiehlt die anerkannt vorzüglichsten reinen Export- u. Lagerbier
der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in besten und besten
Qualitäten bei sehr früher Ablieferung und billiger Bedienung.
Lieferung frei ins Haus.

NB. Abnehmer erhalten Rabatt u. während der Sommer-
monate freie Bistellierung. 5254

Frankfurt a. Main, Gasthaus zur Alten Münze,
Langgasse 6, vom Hauptbahnhof 8 Minuten. Comfortabel ein-
gerichtete Zimmer von 1 Mk. an, bei längerem Aufenthalt Pensionen.
Biere, aus vorzüglicher Quelle, vorzügliche Küche, da. Frank-
furter Bier. F 53

Chr. Reichert & Volkert.

Restauration Herold,

3. Adolphstraße 3,
empfehlen die Lagerbier der Wiesbadener Brauerei
Bockbier, Pilsener und Exportbier erster Güte,
Bismarckbier, von 60 Pf. und höher, warme und
kalte Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Separates Gesellschaftszimmer.
Der Besitzer:

W. Klotz.

5781

Restaurant „Zum Taunus“,

3. Lahnstrasse 3.

Heute von 6 Uhr an und an den folgenden Tagen:

Bockbier u. Bockwürste.

Saalbau Drei Kaiser, Stifftsstraße 1.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 5235

Saalbau Friedrichshalle,

2. Rainer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. 5213

Aechter Sirocco-Kaffee

mit Original-Schutzmarke

aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly, Limburg,

am Preise von Mk. 1.— bis Mk. 2.— pro Pfund

zu haben bei:

- J. C. Bürgener, Hellmündstrasse.
- C. Erb, Nerostrasse.
- C. Ernst, Steingasse.
- Ludw. Fischer, Sedanstrasse.
- Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
- Adolf Haybach, Wellritzstrasse.
- L. Holze, Schwalbacherstrasse.
- A. Höpfer, Bleichstrasse.
- J. Jäger Wwe., Hellmündstrasse.
- E. Jung, Adelheidstrasse.
- L. Kimmell, Nerostrasse.
- W. Klingelhöfer, Oranienstrasse.
- Chr. Knapp, Sedanplatz.
- W. Knapp, Wagramstrasse.
- C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
- Hr. Haas, Moritzstrasse.
- W. Pfler, Herrngartenstrasse.
- F. Rudolf, Frankenstrasse.
- Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
- Louis Schüler, Hellmündstrasse.
- G. Stamm, Delapessstrasse.
- Jac. Ulrich, Friedrichstrasse.
- C. Vorpahl, Webergasse.
- A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
- J. W. Weber, Moritzstrasse.
- W. Weber, Westendstrasse u. Emserstrasse 75.
- A. Well Wwe., Röderstrasse.
- Ludw. Wirth, Wellritzstrasse.
- C. Witzel, Michelberg.
- Hr. Zbornski Nachf., Römerberg.
- Val. Zbornski, Röderstrasse.

Biebrich:

- Eug. Fay Nachf.
- G. Neldhöfer Wwe.
- F. Schneiderhöhn.
- Gg. Wehnert.

Dotzheim:

- Er. Silbereisen.

Erbenheim:

- Hr. Fr. Reimer.

Sonnenberg:

- Ph. Hr. Dörr.
- Ph. Wagner.
- Wilh. Völker.

Schierstein:

- L. R. Schmidt.
- Carl Spies.

5671

Kaiser-Friedrich-Quelle.

Narbon-Lithion-Quelle ersten Ranges,
Offenbach a. M.

Zusatzwasser von unerreichter Qualität.
Medizinisches Wasser von anerkannter Wirkung
bei Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Gicht,
u. Steinleiden, von 1. Autoritäten
empfohlen. Rein natürlich gefüllt, ver-
packt mit absolut sterilisierter Luft. F 53

Verkaufsstelle für Wiesbaden: Josef Buche, Römerberg 12.

Wiesbaden: für ganz Germania, neu renoviert, zu 300 A.
300 A. Preis, ebenfalls von 400 A. ab.
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 90, 5270

Stenzel & Co., Stettin.

Import

von prima norwegischem Süßwasser-Eis
(ca. 12 Zoll stark).

(auto 514/4 A.) F 102

Einzig dastehend

Quäker

OATS

in
Packeten
mit der
Schutz-
marke.



Für Suppen, Saucen, Brei, Mehlspeisen.

Ein Heilmittel für Magenleidende.

Aerztlich empfohlen für Gesunde und Kranke.

Überall käuflich. Nur in Packeten.

(F. 14089) F 5

!!!!!! Unbertroffen !!!!!!!
Geste deutsche gefüllte Insektenpulver-
Specialität

Thurmelin



von A. Thurmeyr, Rgl. Volkshaus, Stuttgart.
Spritzen Sie gegen Räucher, Wanzen, Motten, Fliegen,
Nisse, auch auf Querschnitte, Blätter, Pflanzen auch mit
Wasser besprühen, nur Thurmelin, sowohl zur Vermeidung
als auch zur Zerstörung des Ungeheuers. Thurmelin ist
nur in Gläsern zu haben, nie offen,
in Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und
Materialwaren-Geschäften:

- A. Berling, Burgstr. 12.
- E. Brecher, Kugelf. 12.
- C. Brodt, Kugelf. 16.
- J. C. Bräuer, Sedanstr.
- Kr. 27 u. Moritzstr. 64.
- Willy Gräfe, Webergasse 37.
- Heinr. Kuepp, Goldgasse 9.
- Apotheker Kocks, Drogerie.
- G. Mades, Moritzstr. 1a.
- Heh. Manz, Moritzstr. 64.
- E. Mebus, Taunusstr. 35.
- Mieh. Ross Nachfolger.
- Ose. Siebert, Taunusstr. 42.
- C. A. Schmidt, Heisenstr. 2.
- Louis Schild, Langgasse 8.
- Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

(Stg. a 9450) F 103

Möbel und Betten,

Rohr- u. Holzmetzen, Deckbetten u. Kissen, Tisch u. Stühle,
Lad. u. pol. Bettstellen, u. Kleiderst. u. Verclows, Kommoden,
Spiegel, Kinnel, Rohrbetten sind billigst gegen bar u. Kautionszahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Zweigwaren billigst ausbezahlt. 871

Anton Lecher Wwe., Adelheidstr. 46.

Vogt'sche Metall-Putzmittel.

Patentmade
und
Patentextract.



Einzig bewährt.
Überall käuflich.

(A 484/4 B.) F 102

Pilsener Bier

aus der Genossenschaftsbrauerei in Pilsen empfiehlt 5067

Gg. Faust, Flaschenbierhandlung,
Telephon 506. Drankstr. 33.

Unentgeltlich

versch. Anweisung z. Rettung von Trunkfinst mit u. ohne Vorwissen. Rein Geheimmittel
H. Faltenberg, Berlin, Steinmetzstr. 29.
Ueber tausend und gerichtlich geprüfte und eidl. erhaltene Dant- und Aner-
kennungsschreiben bezeugen die Wiederherstellung des kaislichen Glüdes. F 43

Original-Amerikanische

Rollen-
Kugellager.



Mäh-Maschinen

„Brantford“ für Gras, Klee und
Getreide. I. Preis bei dem inter-
nationalen Probemähren in Cernier
(Schweiz) 1897, besiegte Deering,
Wood, McCormick, Adriano u. Andere.
Bewährt und für kleine Verhältnisse
passend. 30 % Zugkraftersparnis.
Zugverrichtung je nach Wunsch über
oder unter der Dechsel. Garantie für
vorzügliche Leistung. Aufstellung und
Vorführung durch unsere Monteurs.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Hannover
Landstr. 169.

Wer einen Garten hat,

pfanze jetzt die so beliebten

Cactus oder Edeldahlien,

wovon ich ein ganz vorzügliches Sortiment in kräftigen
Exemplaren empfehle. 5681

Blumenladen: Emil Becker. Gärtnerei:
Langgasse 53. Westendstrasse.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Gefäßstellen: Eisenweggasse 17 und Adelheidstr. 2a,
empfehlen zum gef. Bezugs für Zimmer, Küchen, Maschinen- und
Centralheizungs-Anlagen:

- 1a Qualität Kuchelholzgerst (Siebholz aus dem Kuchelholz).
- 1a Qualität best. met. Handbrandkohl (Siebholz).
- 1a Qualität gew. met. Eisen- u. Herdbrandkohl (Siebholz).
- 1a Qualität gew. Herdbrandkohl in Stern I, II und III.
- 1a Qualität Eisen-Brandkohl von Siebholz „Alte Haase“.
- 1a Qualität Patent-Brandkohl-Brandkohl.
- 1a Qualität gedrohten und gef. Patent-Brandkohl in
verschiedenen Größen, sowie feiner Brandkohl, Siebholz,
Garten-Räuten, Kuchelholz, Buchen u. Kiefern-
Brandkohl, Kuchelholz und Feuerbrandkohl,
im Ganzen, in einzelnen Centnern, Jahren- und wagonweisen
Bezugs, zu billigen Preisen. 1670

Telephonruf No. 527.

Patent-Ruhr-Coks

(für Centralheizungen),

beste Anthracit-Würfel

(für Dauerbrandöfen),

Elerkohlen (Zeche Alte Haase),

sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester

Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Max Clouth,

Kohlenhandlung.

Comptoir: Moritzstrasse 23. 16136

Telephon: 489.

Rohlen.

Beste hiesige Ofenkohlen. Nr. 18.50
gewasene Kuchelkohlen, I. u. II., „ 23.—
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-
waage gegen Baargeldzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel,
Langgasse 20, entgegen. 3013

Biebrich, März 1898.

Jos. Clouth.

Gartenfies,

silberblau und gelb, sowie Bleikies in schöner Waare,
feinster

Borphyr-Gartenfies

in schöner rötlicher Waare, wie solcher vom hiesigen Stadtbaumeister
zur Befestigung von Anlagen, Wegen etc. verwendet wird. 4391

Preise billig. Muster stehen zu Diensten.

W. A. Schmidt,

Moritzstr. 26. Telephon No. 226.

Allg. Kranken-Verein E. H. No. 9.

Der Verein entspricht den reichsrechtlichen Bestimmungen. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt zu jeder Zeit der Vorsitzende, **Fr. Kumpf**, Langgasse 11, sowie der Kassensführer, **Ph. Dorn**, Schachtstraße 33, entgegen. Tafelstift und Aufnahme-Formulare zu haben. F 298

Der Vorstand.

Gesellschaft Lohengrin.

Heute Sonntag, den 1. Mai:

Ausflug nach Viebrich

(Saalbau Stadt Wiesbaden), wozu Freunde und Gönner herzlich einladet. Der Vorstand.
NB. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Spezialität:
Fertige schwedische
Zimmerthüren
Füller und Bekleidungen
Emil Funcke
Frankfurt a. M., Nodenau 13.
Über 135 verschiedene
Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis.

(Man. No. 1022) 1/2



Rocherhe,
eigene Konstruktion, von dem
einfachsten bis zu dem hochfeinsten
unter Garantie

Hch. Weyand,
Bismarck-Str. 7.
A. H. Langnese Wwe. & Co.
Biscuit-Fabrik
HAMBURG.

Langnese's
Kaiser
Wilhelm-
Biscuits.
(Hae. 1105/3) F 98

Rochgeschmilt u. Speisehaus
Dranienstraße 2, Part., Mittagstisch zu 60, 80 Bl., 1 Mt. und höher in und außer dem Hause, Abwarten billig, auch in's Haus gebracht. Auf Best. werden auch Getränke, Wein, Bier u. während der Mahlzeiten betriebl.

Martini, perf. Kochfrau.

Bohnenkanten, Geländerposten, Riegel, Latten,
Holz, Baum-, Eisen- u. Cardoupfähle, Leupoldkanten, Barrn, Ried, Schenkel, Naturfischel u. wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen bei
L. Debus, Nothstraße 8. 6009

Städtisches Elektrizitätswerk Wiesbaden.

Wir theilen den verehrl. Consumenten hierdurch ergebenst mit, daß der Probetrieb des Werkes nunmehr beendet ist und wir den vom 1. Mai an verbrauchten Strom berechnen werden.

Wo bis zu diesem Tage noch kein Zähler aufgestellt ist, wird die Berechnung nach Maßgabe des Verbrauchs, welcher sich nach Aufstellung des Zählers ergibt, bis zum 1. Mai rückwirkend, stattfinden.

6104

Elektricitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.

Alleiniger Fabrikant
Starcke's Rud. Starcke
Metall-Extract
Mellei. H.
Putz-Extract
Ist jetzt das beste u. billigste Putzmittel.
Starcke's säurefreie Diamant-Grat-Wolke
conservirt das Leder und giebt das schönste dauernde Glanz.
Quentin's Taschen-Fahrpläne,
Commerzienrath, sind schon erschienen bei der **Reiserei Hahn,**
Kirchgasse 51, nächst der Marktstraße. Geogr. 1893.

Das Beste zum Putzen von Ofen und Herd ist

Enameline!

die moderne Ofenpolitur.

Staubbefrei und geruchlos.

Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf die Marke „Enameline“.

Gebrauchsanweisung.

Man vermischt Enameline mit etwas Wasser, trage mit feuchtem Woll-Lappen oder Bürste auf und reibe mit trockenem Woll-Lappen oder Bürste nach, wodurch ein tief-schwarzer, grossartiger Glanz erzeugt wird.

Zu haben in allen

Colonial-, Drogen-

und (M.-N. 9. 17233) F 8

Eisenwaaren-Geschäften.

Fremden-Verzeichniss vom 30. April 1898.

Adler. Heuse, Frankfurt Stoffregen, m. Fam. Berlin Weill, Berlin Goetschke, Berlin Platz, Dir., m. Fr. Weidheim Römer, Kfm. Bonn Schmiedel, Stein Heymann, Berlin	Eisenbahn-Hotel. Sachs, Kfm. Berlin Mann, Kfm. Paris Moll, Kfm. Kassel Jungmann, Kfm. Berlin Schenk, Kfm. Mannheim Schmelzer, Kfm. Neuchâtel	Hotel Hohenzollern. Brabant, Cassai, A. D., m. Fr. Bremen Parey, Dr. m. Fr. Berlin Dorn, Kfm. Dresden Vier Jahreszeiten. Gollarelli, Prof. Florenz Schirderky, Annaberg van Wickwoort Crommelin, Holland	Hotel Metropole. Krahen, Krefeld Engelmann, Leipzig Bernstein, Walsenburg Humburger, Münster Wolff, m. Fr. Berlin Witterhaus, Fr. Bremen Exner, Fr. m. T. Barmen von Eynard, Dr. Barmen Ritterhaus, Barmen Buhl, Rent., m. Fr. Berlin Leuchtag, Fr. Breslau	Rhein-Hotel. von Bennigsen, Fr. Berlin Vollmar, Rent. Freienwalde Müller, Dr. med., m. Fr. Kassel Balke, Bremen Rocholl, Rechtsanwalt, Bonn	Weissen Ross. Peiser, Kfm. Moskau Wilhelm, Zahlm. Neu-Ulm Denkmann, Fr. Schöningen	Hotel Weiss. Moritz, Director, Weillburg Kurz, Fr. Marburg	
Bahnhof-Hotel. Johbeck, Fr. München Barnstorf, Arch. Hannover Loewer, Rent., m. Fr. Berlin Loewer, Kfm. Berlin Schneider, Kfm. Pforzheim Abtgen, Gothenburg	Engel. Wachner, Fr. Dresden Schneider, Fr. Dresden Sam Erbrprinz. Krieg, 2 Hrn. Secrétaire, Frankfurt-Caub Haase, Kfm. Montabaur Frickel, Kfm. Dresden Braun, Kfm., m. Fr.	Pension und Hotel Kaiserhof. Collan, Egl. Handelsrath, m. Fr. Berlin von Hiesl, Fr. Freifrau, Altenburg Blockowski, Kreis-Phys., Dr. Dann Hotel Kaiserhof. Catz, Krefeld Sarian, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Berlin Ehrenburg, Dir. Petersburg	Nonnenhof. Heyderhoff, Kfm. Düsseldorf Lau, Kfm. Hamburg Hechberger, Kfm. Stuttgart Mehl, Stuttgart Weidenbach, Kfm. Bergheim Odendall, Fr. Köln Fritzel, Langenscheidt Mendelsohn, Kfm. Berlin Schleich, Kfm. Elberfeld Barth, Kfm. Elberfeld Adams, Eschwege Prediger, Kfm. Hamburg Bornhofen, Kfm. Koblenz Kahl, Kfm. Stuttgart	Hotel garai und Pension. Losen, Fr. Zwickau Philipp, Rent., London Woerner, Bürgermeister, B. Naumburg	Frühling-Hotel. Wärdig, Baumeister, m. Fr. Dresden Luchner, Comptable, Dresden Scheller, Fr. Generalconsul, Dresden Branner, Privatdozent, Fr. Marburg	Kussischer Hof. Adam, Kfm. Berlin	In Privat-Häusern. Pension Anna, Berlin Mayer, Dr. Wittenberg Andriessen, Fr. Amsterdam Pension Becker, Berlin Berstein, Kfm. Colorado Pension Böttger, Berlin Clasche, 2 Fr., England Gillule, England Friedrich, Fr. Hauptm., m. Rind a. Red., Lübeck Papendack, Fr., Lübeck Bräuer, Hof, Schuppen, Fr. Korbach
Belle vue. Korth, Fr. Assessor, m. Tochter, Kassel Schwarzer Bach. Labe, Autger-R. Berlin Joseph, Fr. Berlin Kuntze, Fr. Berlin Kreuzer, Baumeister, m. Fr. Koblenz Kanzler, Dr. Breslau Hahn, Major, Leipzig Bommann, Pfarrer, Kiebitz Felsberg, Fr. Hptm. Dresden Qerige, Fr., Hpt., m. 2 T. Worms	Grüner Wald. Zietzen, Stettin Ball, Kfm. München Eras, Kfm. Hötter Fenster, Kfm. Ludwigshafen Deckmann, Kfm. Berlin Aschof, Kfm. Braunschweig Thyssen, Kfm. M.-Gladbach	Hotel Harpfer. Kraatz, Kfm. Kassel Goldene Kette. Schick, Fr. Launingen Goldene Krone. Kobert, Fokk., m. Fam. Halle Maerz, Kfm., m. Fam. Halle Sriesheim, Kfm. Nürnberg Jouan, Fr. Rent. Hamburg Schmidt, Rent. Möhlhausen Schweiger, Kfm. Mittenberg	Hotel du Nord. Hartmann, Fr. Dresden Schenk, Kfm. Esslingen Kilian, Kfm. Stuttgart Haack, Kfm. Stuttgart Deis, Kfm. Köln Böttger, Offiz. Naumburg	Hotel du Nord. Nesp, Kfm., m. Fam. Triest	Hotel Victoria. Zimmermann, Fabr. Leipzig Weiß, Kfm. Berlin Knappstein, Fabr., m. Fr. Bochum Schirp, Kfm. Kloster Kubalski, Kfm. Warschau Horn, Fr. Breslau Phixis, Fr. Rostock	Hotel Union. Ehrlich, Dr. med., m. Fr. Prentau Neuenhoff, Kfm. Leipzig Hotel Victoria. v. Malitz, Offizier, Berlin Perpacher, Comptable, Berlin Leyers, m. Fr. Heerlin Eggers, Hotelbes., Gothenburg Dellin, Fabr., m. Fr. Halberstadt Ruff, Rent., m. Fr. Cottbus	Pension Margaretha. Lomax, Pastor, m. Fam. Amsterdam Pension Mon-Repos, v. Schellbrügge, Fr., m. Fam. Hannover Park-Villa, Berlin Reinhold, Fr., Elberfeld Schwarzer, Fr., m. T. Amsterdam Villa Roma, Berlin Villa Victoria, v. Bykoff, Stettin

46. Jahrgang. 1898.

System Handarbeit?

33. Langgasse 33.

Schulgasse 8.

6114

6110

Bad Schwalbach, Hotel „Russischer Hof“,
mit Speisesaal für 250 Personen, großen Wirtschaftss-
lokalitäten und großem schattigen Garten, hält sich dem
gehörten reisenden Publikum bestens empfohlen. Von den
vielen Sehenswürdigkeiten sehr besucht. Zwei Billards. Kleine
Weine. Verschiedene Biere. Gedächtnis- und verschleißbare Halle für
100 Räder. F. G.

Marl Roth. Heßger.

Hotel Union und Restaurant Zauberflöte

Menu:	
Diner à Mk. 1.00.	Diner à Mk. 1.20.
Grünkern-Suppe.	Grünkern-Suppe.
Blumenkohl.	Sauce in Weisswein-Sauce.
Kalbsrücken, Mt. Beilage.	Blumenkohl. Kalbsrücken.
Dessert.	Dessert.

Mit jungen Hähnen u. Compot
Nk. 1.59.

Souper à M. 1.20.
Cabliau oder Geflügel-Pastete.
Bruchspargel mit Schnitzel.
Dessert.

Restoration Wins

Restaurations-Wies,
51. Rheinstraße 51. 815
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

此三

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 14. Mai, dann
verleihbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen
im Lesezimmer.

Eisenlohr, Aug. Ein althabylonischer Felderplan. Leipzig 1896.
Jahrbuch, Geographisches. Bd. 20. 1897. Göttingen 1898. Corpus
scriptorum eccles. latin. Vol. 38. Filastrius. Vindob. 1898.
Domer, Viet. Die Absetzung Adolfs v. Nassau. Berl. 1899.
Friedrich d. Gr. Poll. Correspondenz. Bd. 24. Berl. 1897.
Hans, Paul. Aus dem Leben Königs Albert von Sachsen. Th. 1.
Berl. Leipzig 1898. Zur Jubelfeier 1898-1899. Künigl. acad.
Hochschule f. d. bild. Künste zu Berlin. Berl. 1896. (Geschenk.)
Pathologie, Specielle, und Therapie, hrg. v. Nothnagel. Bd. 11, 2
und 17. Wien 1898. Zeitschrift f. Bücherfreunde. Hrg. v.
F. v. Zoltitz. Jg. 1. 1897/98. Bd. 1. 2. Bielef. u. Leipzig.
Bayerndorfer, A. Heltre Jugendzeit. Berl. 1896. (Geschenk.)
Black, Will. Shandon Bells. New-York. (Geschenk.) Craddock,
Ch. Egb. The prophet of the Great Smoky Mountains. Boston.
New-York 1895. (Geschenk.) Dostojewski, F. M. Raschikow's
Schuld u. Sühne. Berl. v. Ebner-Eschenbach, M. Alte Schule.
Berl. 1897. (Geschenk.) Freiligrath, Ferd. Gesamm. Dichtungen.
6. Aufl. Bd. 1. Leipzig 1898. Friedrich, E. Indiscretionen aus
der 4. Dimension. Leipzig 1899. Gising, G. The Whirlpool.
2. Bd. Lond. 1897. (Geschenk.) Heyse, Paul. Gesamm. Werke.
Bd. 6-8. Novellen. 5. 6. Aufl. Berl. 1890. Pl. Placzek, S.
Das Berufsgeheimnis des Arztes. 2. Aufl. Leipzig 1898. Ohnacker, G.
Die Seele Pierres. Stuttgart. 1890. (Geschenk.) Poths-Wegner,
Kotsika, Berl. 1897. (Geschenk.) Skram, Amal. Im Irrenhause
(Prof. Hieronymus). Paris. Leipzig. München. 1897. (Geschenk.)
Bücherlein, A. Meine Erfahrungen über Star u. Staaroperationen.
Wiesb. 1894. Spielhagen, F. Problem. Naturen. Bd. 1. 19. Aufl.
Bd. 2. 17. Aufl. Leipzig 1898. 96. Spielhagen, F. Sturmfluth.
Bd. 1. 11. Aufl. Bd. 2. 10. Aufl. Leipzig 1898. 96. Schür, K.
Nach 7 Jahrzehnten. Elberf. 1893. Tolstoi, Graf L. Die
Kreutzer-Sonate. 3. Aufl. Berl. (Geschenk.) Tolstoi, Graf L.
Was ist Kunst? Berl. 1898. Turgeniew, Iw. Der König Lear
der Stoppe. Berl. Bilharz, Alf. Erläuterungen zu Kant's Kritik
der rein. Vernunft. Wiesb. 1894. Turgeniew, Iw. Dunst. 5. Aufl.
Berl. Vos, Rich. Der Misch von Borchgrevink. Stuttg. 1891.
(Geschenk.) Wilhelm, Ad. Die Osterinsel. 3. Aufl. Stuttg. 1897.
Zola, Em. Les trois villes. Rome 96. Zola, Em. Les trois villes.
Zuccoli, Luc. II designato. Milano 1894. (Geschenk.)

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, schöne Exemplare,
Dracaenen,
Kirsch-Lorbeeren,
Evonimus u. Ephen,

Alles in Kübeln, vorsteigere ich

Dienstag, 3. Mai cr.,

Morgens 10 Uhr anfangend, im Auctionshofe

3. Adolphstrasse 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 217

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Wegen Räumung versteigere ich nächsten
Dienstag, den 3. Mai cr., Nachm.
3 Uhr anfangend, auf dem Lagerplatze

Nordstraße,

vls-à-vls der Blücherstrassenschule,

mehrere Tausend Maurer-Klammern,
1 kompletten Elevator für Steine
und Mörtel, eiserne Bogen,
Schieß-, Stoß- u. Maurerfarren,
Mörtelkübel, Ladeböcke, Sebel,
Holzen, eine große Parthie Brenn-
holz und noch vieles Andere

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 217

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Geschäftsfokal: Adolphstraße 3.

Zimmerpiane billig zu haben. H. Haub.
Reinhardt. Wohn-Geothelr. 16.

Plakatsfahrplan
des
Wiesbadener Tagblatt
Sommer 1898

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Anfahrts- und
Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-
bahnen, der Dampfstraßenbahn etc. in übersichtlicher Form
und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen,
Verkaufslöcher, Bureau u. dgl.

Gemälde-Auction

24. Wilhelmstrasse 24.

Mittwoch, den 4. Mai, und wenn nöthig die
folgenden Tage, Vormittags von 11-1 Uhr, kommt eine
grosse Anzahl werthvoller Gemälde, worunter Werke von:

**Professor A. Achenbach, O. Achenbach,
F. v. Defregger, J. Wopfner, E. Hüntten,
Eduard Grützner, Ch. Kröner, H. Hartung,
Emilie Preyer, J. Thoma, A. Arnz, A. Rieger,
E. Meissner, H. Böhmer, A. Rasmussen,
C. Jutz, S. Jacobsen, C. Mücke, L. Fay,
A. Normann, H. Oemichen, H. Flockenhaus,
J. Adam, Th. v. d. Beck u. v. A.**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

**Freie Besichtigung Mittwoch von 11-1 Uhr
Vor- und von 3-7 Uhr Nachmittags.**

F. Küpper,

Kunsthandlung,

Wilhelmstrasse 16 und 24.

Hotel Quellenhof.

Mittw. 1. M.

Bouillon mit Markkäschen.

Roastbeef mit Spargelgemüse.

Fasanen. — Salat und Compot.

Reis-Pudding.

Biebrich a. Rh.

Die Wiedereröffnung
der

Hotel-Restoration Zum Grünen Wald,

Kasernenstrasse, am Rheinbahnhof,
beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen,
empfehle guten Mittagstisch, kalte
und warme Speisen, prima
Münchener und helles Bier im Glas
und reine Weine.

Hochachtungsvoll

Karl Otto,

früherer Besitzer des Hotel „Zur Krone“,
Biebrich.

Geschäfts-Übernahme.

Einer werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und
Gönnern zur Nachricht, daß ich das

Colonialwaaren-Geschäft
Römerberg 36

übernommen habe.

Um geneigten Zuspruch bitte

Frau Margaretha Roth,
Römerberg 36.

Guter Mittagstisch

wird außer dem Hause abgeden im Offiziers-Casino.

Grosse Auswahl

in
Italienischen u. Strassburger
Strohhüten.

Lodesanihüte.

Feinste Haarflizhüte der Gegenwart.

Radfahrer- und Reisemützen.

Waschen u. Bügeln der Hüte ohne Formveränderung sofort.

Hehner, Hutmacher,

Bahnhofstrasse 10.

Seife.

Trotz des enormen Aufschlags verkaufe ich dieselbe, so lange

Vorrath reicht:

Prima hellgelbe per Pfd. 22 Pfg., 10 Pfd. Mfr. 2.10.

Prima Karaisse per Pfd. 24 Pfg., 10 Pfd. Mfr. 2.30.

Stärk. per Pfd. 28 Pfg.

Besten englischen Borax per Pfd. 35 Pfg.

C. Kirchner,

Wendischstraße 27, Ecke der Sellmundstraße.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

19. Gleichstraße 19.

Begründet 1868.

Inhaber: Gebr. Rau.

Großes Lager in Metall-, Eisen-, Blei-
und Tannenholtz-Fargen von den einfachsten bis
zu den feinsten Ausführungen. 4101

Große Auswahl in feinen Ausstattungen
in allen Preislagen.

Eranderdecorationen zum Verleihen.

Reichhaltige Ausstellung in Perl- u. Metallkränzen.

Fargmagazin von Karl Müller,

Herzogstraße 29.

empfiehlt Holz- und Metallfargen aller Art in großer

Reichhaltigkeit, ferner Schleifen, Perl- und Metallkränze zu

billigen Preisen. 305

46. Jahrgang. 1898.

ist seit 1852 das

Allgemein benutzt von den Vermietthern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Sehmundstraße 6, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 250
Sehmundstraße 15, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Bent. zu v. 255
Sehmundstr. 18, 2, erh. zwei anst. t. Leute Kost u. Logis. 255
Sehmundstraße 33, D. D., erh. zwei real. Frh. Kost u. Logis.

Schlundstraße 37, 1. St., 1. schön möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 38, 1. St., ein möbl. Z. mit od. o. Penl. a. v. 2735
Schlundstraße 39, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2735
Schlundstraße 40, 1. St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 2735
Schlundstraße 41, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 42, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 43, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 44, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 45, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 46, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 47, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 48, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 49, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 50, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 51, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 52, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 53, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 54, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 55, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 56, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 57, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 58, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 59, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 60, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 61, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 62, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 63, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 64, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 65, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 66, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 67, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 68, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 69, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 70, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 71, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 72, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 73, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 74, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 75, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 76, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 77, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 78, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 79, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 80, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 81, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 82, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 83, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 84, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 85, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 86, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 87, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 88, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 89, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 90, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 91, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 92, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 93, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 94, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 95, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 96, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 97, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 98, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 99, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735
Schlundstraße 100, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2735

Schön möbl. Zimmer
 in ruhigen Hause zu vermieten. Näb. Langgasse 17. 2815
Schön möbl. Zimmer
 in ruhigen Hause zu verm. Näb. Stillestraße 11, 2 St. 2905
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näb. Westliche
 Straße 22, 2. St. links. 2970
 Möbliertes Zimmer für Herren, separat, ungeheuer
 im Tagli-Verlag. 2975

Darmstadt.
 Eine Familie von drei Damen wünscht in ihrem Hause 2 möblierte
 Parterre-Zimmer an eine Dame, am liebsten Ausländerin, event.
 mit ganzer Pension, zu vermieten. Begehrtener vorhanden.
 Das Haus mit Garten liegt in bester Lage Darmstadts. Adresse
 im Tagli-Verlag. 2982

Große Zimmer. Mansarden, Kammern.
Frankenstraße 22 2 g. leeres Zimmer zu verm. Näb. Part. 2489
Germanstraße 26, 1. St. r., ein g. bel. Z. a. gleich o. sp. zu v. 2905
Frankenstraße 40, 1. St. r., ein g. bel. Z. a. gleich o. sp. zu v. 2905
Frankenstraße 45 ist ein schönes Parterrezimmer mit an-
 stehender Mansarde an eine unabhängige Person zu vermieten.
 Näb. Deutsch 2. St. l. 1724
Schulstraße 11 ein schönes at. Zimmer auf gleich zu v. 2071
Schulstraße 11 ein Zimmer sofort zu vermieten.

Kemmen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Vertraumstraße 15 Lagerkeller, groß, hell
 u. luftig, zu verm. 1660
Keller und Arbeitsräume
 im Neuen Westf. 10 zu verm. A. Wollpetersbergstraße 43, P. l.

Mietgesuche
Gesucht zum 1. Oct. von einzelner Dame Wohnung
 in moderner Villa (kein Stiegenhaus),
 5-6 Zimmer, Badzimmer, Küche und Zubehör. Offerten unter
 A. N. 208 an den Tagli-Verlag.

Für 1. October
 wird für eine kleine Familie eine Wohnung gesucht, Hoch-Part. od.
 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden u. l. u. Of. mit Preisangabe
 unter B. J. 100 an den Tagli-Verlag erbeten.

Gesucht eine Wohnung.
 4 Zimmer, noch Zubehör von altem, gepaart u. l. October.
 Offerten mit Preis unter W. N. 203 an den Tagli-Verlag.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht auf
1. Juli eine abgeschlossene Wohnung,
 3 bis 4 Zimmer, noch Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter
 B. J. 20 an den Tagli-Verlag erbeten.

Für Monat Mai werden 2 Zimmer mit
 Morrensches Frühstück gesucht. Offerten u. M. Z. 0. an die
 Expedition der Zeitung in Kiel.
 Mutter und Tochter suchen ungeheuer Wohn- u. Schlafzimmer
 auf kurze Zeit. Offerten unter V. N. 202 an den Tagli-Verlag.
 Ein junger Beamter sucht ein geheizt, bew. zwei kleine
 möblierte Zimmer mit Pension in einer ruhigen Lage der Stadt,
 Geschäftshausen ausgeschlossen. Offerten unter P. L. 235 an
 den Tagli-Verlag. 2804

Eine Dame sucht sofort ungeheuer möbliertes
 Zimmer. Off. u. P. L. 236
 an den Tagli-Verlag.

Eine Dame sucht ein möbl. ungeheueres Zim.,
 am liebsten mit separatem Eingang.
 Offerten unter B. N. 202, Hauptstadt, erbeten.

Schulstraße 11 sofort ein Zimmer mit oder ohne Penl.
 zu vermieten. Näb. Westliche 11, 2. St. l.
 Eine ant. Familie, g. bel. Z. (s. etwas Westliche)
 eine H. Wohn. Näb. Dammstraße 14, 2. St. l. 2814

Verpachtungen
 Acker, 1/2 Morgen, gut im Bau, an der Westlichestraße, zu
 verpachten. Näb. Westlichestraße 8, 2. St. l. 2814
 an der Westlichestraße, (schön, kinder-
 als Bauplatz zu verp. Näb. Westliche 7, 4. 2233

Fremden-Pensions
Villa Montesita
 Fremdenpension.
 Schöne Lage des Nerothals. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne
 Pension. Bäder im Hause. Vorzugl. empfohlen.
Echostraße 2.
 Dampfbad-Hallenstube! Mässige Preise!

Pension Becker,
Villa Elisabethenstrasse 17,
 am Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Balkons,
 volle Pension von 4 1/2 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl.
 Speiseaal u. Salon. Vorzugl. Vorpfl. Bäder. 2509

Pension Grandpair, Emserstrasse 13.
 Familienpension für 1- u. Ausländer. 1565
Pension Albany, Kapellenstraße 2, 2. St. l. 2911
Villa Rosenkranz, Westliche 10, elegant möbl. Zimmer
 m. u. ohne Penl. Bäder. Sch. Part.

Villa Garfield,
 Mozartstrasse 1a. Fremdenpension.
 Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.
 Bad im Hause. 2891

Pension Tannusstr. 1, 1. St. l. 2911
 am Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Balkons,
 volle Pension von 4 1/2 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl.
 Speiseaal u. Salon. Vorzugl. Vorpfl. Bäder. 2509

Pension Grandpair, Emserstrasse 13.
 Familienpension für 1- u. Ausländer. 1565
Pension Albany, Kapellenstraße 2, 2. St. l. 2911
Villa Rosenkranz, Westliche 10, elegant möbl. Zimmer
 m. u. ohne Penl. Bäder. Sch. Part.

Villa Garfield,
 Mozartstrasse 1a. Fremdenpension.
 Neu und elegant eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.
 Bad im Hause. 2891

Pension Tannusstr. 1, 1. St. l. 2911
 am Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Balkons,
 volle Pension von 4 1/2 Mk. tägl. an. Gemeinschaftl.
 Speiseaal u. Salon. Vorzugl. Vorpfl. Bäder. 2509

Villa Imperial,
 29. Sonnenbergerstrasse 29.
Pension I. Ranges.
 Comfortable, vollständig neu eingerichtete Zimmer. — Vorzugl.
 Pension.
Mässige Preise. — Grosser Garten.
 Bäder im Hause. 2702

Pension Tannusstrasse 13 (schön möbl. Zimmer, Bäder,
 Electr. Licht, Aufzug. 1918
Tannusstrasse 14, 3. u. Tannusstrasse 26, Part.
Möblierte Zimmer
 Curgals — Behagliche Einrichtung. Gute Bedienung — Civile
 Preise. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2662

Villa des fleurs,
Echostrasse 2a.
 Schöne Lage des Nerothals. Eleg. möbl. Zimmer mit
 und ohne Pension. Dampfbad-Hallenstube. 2749
Emserstr. 10, Villa, 1. St. l. 2. 7-12 Uhr, Penl.
 incl. A. u. 3 Mk. an. Gr. Garten. Elektr. Licht. Bäder. 816

Emserstr. 28, Haus „Friedrichsruh“, Zimmer
 frei. Schöne freie Lage. Bäder. 816
Kapellenstr. 29, 1. elegant möbl. Zimmer
 mit Balkons und
 schattigem Garten zu vermieten. 2705

Müllerstr. 2, 1. Etage, ruhige Lage, a. möbl.
 Zimmer m. od. ohne Pension.
Spiegelgasse 1, 3,
 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Tannusstr. 57, 2. St., elegant möbl. Zim.
 mit od. ohne Pension. Bäder im Hause. 2649
Villa Brandenburg.
 Schöne Lage des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer mit oder
 ohne Pension. Bäder im Hause. Hauptstr. 14.

Unterricht
 Wische-Zuschneider u. Nähen, Flecken,
 Stopfen, Nancienchen, Quastelchen 30 Mk. Bewährte
 Methode. Victor'sche Frauen-Schule, Tannusstr. 13, 1817

Höhere Privat-Knabenschule
 (Sitz bis Untertertia einsehl.)
 und Pensionat für Schüler der höheren Höheren
 Lehranstalten
 von
 Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.
 Staatl. genehmigt und unter Staatl. Aufsicht.
 Unterricht nach der Lehrpläne des Gymn. Kassel, u.
 der Oberrealschule. Zahlreiche Arbeitsstunden, auch für
 Schüler der höchsten hies. Schulen.
 Sprecht. von 11-12 Uhr Vorm. 1428

Day School for English and American Boys.
 Herr Hermann has opened a school for English and
 American boys. Chief subjects German and French besides
 the ordinary English curriculum. Pupils are also
 prepared for examinations. For terms and particulars apply at
 Kassel, Mainzerstrasse 12, between 5 and 6
 Monday and Thursday excepted. 1899

Unterricht in all. Sprachen (auch i. Russl.) Arbeitsstunden
 zur Befähigung u. Schulung von i. russl. u. russl. u. russl.
 bis Prima incl. i. Vorbereitung u. alle Klassen u. Examina!
 Worte, Russl. gep. u. russl. Lehrer, Schulberg 6.

Für das Sommersemester wird
eine geprüfte Lehrerin gesucht,
 welche täglich Vormittags einen zwölfjährigen Mädchen (3. Klasse
 der Schillerstraße) 2 bis 3 Stunden Unterricht ertheilen kann. Off.
 Offerten wolle man unter W. N. 210 an den Tagli-Verlag 1.

Lehrer erhalt
 Zimmer mit Frühstück in Villa (Nähe Nerothals) gegen wei-
 chendsten Unterricht zu beiderlei Tageszeit an 8-10 Uhr. Anwen-
 dungen unter B. N. 203 an den Tagli-Verlag erbeten.

Engländerin sucht zur Conversation im Russisch mit
 Deutsch. Orientstraße 27, 2.

Unterricht in Deutsch, Engl., Franzos.,
 Lat. u. Gr. für Schüler unter u. höh.
 Klassen. Unterricht i. Russisch (einz. u. in Gruppen).
 Vogel, Lyndal, u. l. i. Berlin, 2. St. l. 12.

Befähigung der Schülerarbeiten und Nachhilfe.
 Zu einer u. zwei arceb. geb. Lehrern geleitet. tägl. Arbeits-
 stunde i. Schüler höherer Anstalten können sich nach Theilnahme
 melden. Beste Empfehlungen a. Dire. Berz. Erfolge. Offerten
 unter B. J. 557 an den Tagli-Verlag.

Privat u. Nachhilfe. durch erfahrene Lehrerin. Befähigung
 der Schülerarbeiten. Westliche 39, Part.

Der höhere Lehr. Russl. gep. Lehrerin ertheilt Unterr.
 in allen Fächern (Wort, Schül.) Näb. im Tagli-Verlag. 5001
Deutsch, Grammatik, Orthographie, sowie Englisch i. e.
Dame, u. v. u. in Engl. w. u. m. Breite. Schulgasse 4, 3. St. 1233

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin,
 die lange im Ausland tätig gewesen, ertheilt Unterr. in Deutsch,
 Franz., Engl., Italien. u. in der Russl. Westliche 9, 1. l.
 ertheilt systematischen Unterricht an Schülern
 hiesiger. Näb. Tannusstr. 51/53, 1. l. 6183

Teilnehmer
 für engl. Stunden (4 30 Uhr) gesucht.
 Offerten u. W. N. 233 bauptstadt, erbeten.

Ertheilt vert. englischen, deutschen und französischen
 Unterricht. Monatlich 8 Mk. Westliche 48, 1.
Franz., Engl. u. Deutsch in allen Fächern u. einer Russl.
 gep. Sprachlehrerin i. Ranges. Kapellenstraße 8, 2. l. 12-2 Uhr.

Leçons
 de français d'une institutrice française
 diplômée. Adelsstrasse 25, II.
 Cours et leçons de français par une institutrice parisienne
 diplômée. Adelsstrasse 25, II.

Cours et leçons de langues françaises. Par Mademoiselle
 Herrier, Parisienne Maitresse de langues. Lehrstr. 25, p.

3. Mann, 26 J. alt, von angen. Aeußern, der sein Gef. anfangen will, sucht Bekanntschaft einer j. Dame mit etwas mögen bedarfs Berechnung, Diner, Ehrenlage, Offerten u.

